

Chess Intern

Informationsblatt des Schachvereins Schiffweiler - September 2010

GROSSMEISTER GEWINNT KURT-GRÄSER-GEDENKTURNIER

LOTHAR GRENNER BESTER TEILNEHMER UNSERES VEREINS



Die Preisträger beim Kurt-Gräser-Gedenkturnier stellten sich vor dem Förderrad an der Lindenhalle zum Siegerfoto auf. Mit Pokal: Turniersieger GM Slim Belkhdja. Foto: Rüdiger Clemens

IMPRESSUM

Satz und Layout: Stefan Blasius

Fotos: Rüdiger Clemens / Privat / Internet

Mitarbeiter in dieser Ausgabe: Rüdiger Clemens, Christian Rosenkranz, Thomas L'hoste, Stefan Blasius

Chess Intern erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Redaktionsanschrift: Stefan Blasius, Vor dem Hübel 44, 66606 St. Wendel, Tel. (01 71) 7 12 07 05

TITELSTORY: KURT-GRÄSER-GEDENKTURNIER

Zum 17. Mal trug unser Verein zu Ehren seines 1993 verstorbenen Spitzenspielers Kurt Gräser das gleichnamige Gedenkturnier aus. Titelverteidiger Karl Muranyi fehlte diesmal in der Lindenhalle zu Stennweiler, wo der zweite Vereinsvorsitzende Sebastian Groß die Teilnehmer begrüßte und kurz auf die Bedeutung Kurt Gräsers für den SV Schiffweiler einging.

Somit war der Weg frei für Großmeister Slim Belkhodja vom SC Remagen, inzwischen auch schon mehrmaliger Gewinner des Kurt-Gräser-Gedenkturnieres. Dennoch war sein Sieg lange nicht so klar. Seine Konkurrenten forderten ihm alles ab, allen voran Stephan Busche vom Zweitligaabsteiger SVG Saarbrücken, der sich mit sieben Punkten den zweiten Platz hinter Belkhodja (8,0) sicherte. Der beste Saarländer hielt seine beiden Verfolger Jens Barmbold (SGem Bexbach) und Christoph Dudek (Steinitz Püttlingen) einen halben Zähler auf Distanz. Sie kamen ebenso in die Preisränge wie Udo Loos vom SK Frankenthal, Dr. Michael Jordan (And. St. Ingbert) sowie der ehemalige Schiffweiler Spieler und derzeit Vereinslose Gennadij Merisow auf Rang sieben. Sie erzielten jeweils sechs Punkte. Merisow profitierte vom entfallenen Damen-Preis, da nur zwei statt der erforderlichen drei Spielerinnen am Start waren. Mit weiteren sechs Punkten wurde der älteste Teilnehmer, Fritz Klicker, Jahrgang 1936, vom SV Riegelsberg bester Teilnehmer in der Kategorie Ü60 auf Rang neun. Davor landete IM Dimo Werner von Vorwärts Orient Mainz. Er ist vielen Teilnehmern noch aus seiner Zeit beim damaligen Zweit- und Erstligisten Anderssen St. Ingbert bekannt. Dass er nicht in die Preisränge kam, unter anderem startete er mit einer Niederlage gegen Horst Wagner vom Turm Winterbach, der 24. wurde, ins Turnier, mag auf den ersten Blick überraschen. Insider wissen, dass er nach einer schweren Erkrankung, die eine jahrelange Abstinenz vom Schachbrett zur Folge hatte, gerade an seinem Comeback arbeitet und wieder Turnierpraxis sammelt. Auch er kam auf sechs Punkte. Der Preis für den besten Jugendlichen unter 18 Jahren holte sich Patrick Kuhn vom Turm Illingen mit fünf Punkten und Rang 15 im Gesamtklassement.

Die Ratingpreise wurden wie folgt vergeben:

Gruppe bis 1400 DWZ: Tim Wolfsdorfer (EP Völklingen, Platz 26; 4,5 Punkte)

Gruppe 1401 bis 1550 DWZ Christopher Dickmann (SC Eppelborn, Platz 18; 5 Punkte)

Gruppe 1551 bis 1700 DWZ Robert Schünemann (SVG Saarbrücken, Platz 14; 5 Punkte)

Gruppe 1701 bis 1850 DWZ Rainer Maurer (SV Schwalbach, Platz 19; 5 Punkte)

Gruppe 1851 bis 2000 DWZ Franz-Josef Becking (SV Schwalbach, Platz 10; 5,5 Punkte).

Bester Teilnehmer des gastgebenden SV Schiffweiler

war Lothar Grenner auf Rang 33 mit vier Punkten.

Der schicke Siegerpokal wurde dem Turniersieger von Turnierleiter Christian Rosenkranz überreicht, der die Ehrungen vornahm. Die Teilnehmer, die nicht in die Preisränge kamen, konnten sich in Reihenfolge ihrer Platzierungen ein Schachbuch als Trostpreis aussuchen. Die Bücher wurden vom Vorsitzenden Thomas L'hoste gestiftet.

Stefan Blasius

Abschlusstabelle:

1. GM Slim Belkhodja	SC Remagen	8,0
2. Stephan Busche	SVG Saarbrücken	7,0
3. Jens Barmbold	SGem Bexbach	6,5
4. Christoph Dudek	SV Steinitz Püttlingen	6,5
5. Udo Loos	SK Frankenthal	6,0
6. Dr. Michael Jordan	SC Anderssen St. Ingbert	6,0
7. Gennadij Merisow	ohne Verein	6,0
8. IM Dimo Werner	Vorwärts Orient Mainz	6,0
9. Fritz Klicker	SV Riegelsberg	6,0
10. Franz-Josef Becking	SV Schwalbach	5,5
11. Stephan Groß	SV Schwalbach	5,5
12. Wolfgang Bender	En Passant Völklingen	5,5
13. Viktor Siebert	SC Turm Illingen	5,0
14. Robert Schünemann	SVG Saarbrücken	5,0
15. Patrick Kuhn	SC Turm Illingen	5,0
16. Klaus Bier	SC Pachmann Thallichtenberg	5,0
17. Volker Schneider	SC Pachmann Thallichtenberg	5,0
18. Christ. Dickmann	SC Eppelborn	5,0
19. Rainer Maurer	SV Schwalbach	5,0
20. Alois Scholl	SV Schwalbach	4,5
21. Dominik Faas	SV Steinitz Püttlingen	4,5
22. Hans-U. Barmbold	SGem Bexbach	4,5
23. Hubert Lukas	SC Turm Siersburg	4,5
24. Horst Wagner	SC Turm Winterbach	4,5
25. Martin Gordziel	SVG Saarbrücken	4,5
26. Tim Wolfsdorfer	En Passant Völklingen	4,5
27. Hans Fries	SC Pachmann Thallichtenberg	4,5
28. Joan Kun	SV Bodenheim	4,5
29. Adolf Schmitt	SF Hülzweiler	4,0
30. Manfred Hell	SC Turm Winterbach	4,0
31. Victor Silverstar	SGem Bexbach	4,0
32. Heinz Ramminger	SV Bodenheim	4,0
33. Lothar Grenner	SV Schiffweiler	4,0
34. Sebastian Pecka	En Passant Völklingen	3,5
35. Sascha Hinsberger	SV Schiffweiler	3,5
36. Alois Becking	KK Hülzweiler	3,5
37. Christoph Mertes	SC Fischbach	3,5
38. Jörg Preiß	SVG Saarbrücken	3,5
39. Harald Prautzsch	ohne Verein	3,0
40. David Mecha	SV Schiffweiler	3,0
41. Rüdiger Clemens	SV Schiffweiler	3,0
42. Nils Gergen	SV Schiffweiler	3,0
43. Monika Stenzel	ohne Verein	2,0
44. Diana Zentara	SC Turm Winterbach	1,0
45. Dariusz Golunski	SK Zweibrücken	0,5

CHRISTIAN ROSENKRANZ BEI DER 18. DM DER BUNDESWEHR



Vom 22. bis 26. März fanden die seit 1974 regelmäßig im 2-jährigen Turnus ausgetragenen Deutschen Schachmeisterschaften der Bundeswehr statt. Gastgeber war dieses Jahr das Heeresführungskommando in Koblenz. Zum dritten Mal in Folge konnte sich unser Vereinsmitglied Christian Rosenkranz (Foto oben) für diese Endrunde qualifizieren.

Gespielt wurden 7 Runden Schweizer System mit 2 Std. für 40 Züge und 30 Min. für den Rest. Hier traf alles aufeinander. Vom Gefreiten bis zum Oberstleutnant, vom absoluten Amateur bis zum Internationalen Meister! Der im Vorfeld als Favorit geltende IM Lorenz Drabke vom Bundesligisten Solingen scheiterte in der 5. Runde am jungen Frank Bracker, der ungeschlagen den 1. Platz sicherte.

Unserem Vereinskamerad Christian Rosenkranz gelang mit 4 Punkten der Sprung ins vordere



Die deutsche Großmeisterin Elisabeth Pähtz gab beim Simultan nur drei Remis ab, u. a. gegen Christian Rosenkranz. Fotos: Veranstalter

Drittel in einem Feld von 53 Teilnehmern. In den 3 Niederlagen kämpfte er lange Zeit auf gleicher Augenhöhe gegen Spieler mit einer weit höheren DWZ (> 2000).

Mittwochs stand traditionell, neben einer Exkursion in die Umgebung, eine Simultan-Veranstaltung auf dem Plan. Hier begegnete die Junioren-Weltmeisterin und Nationalspielerin Elisabeth Pähtz 25 Gegnern. Lediglich eine Niederlage musste Sie kassieren und 3 Partien endeten remis, darunter gegen unser Vereinsmitglied Christian Rosenkranz! Den Rest besiegte sie scheinbar mühelos.

Der zur Zeit in Speyer stationierte Stabsunteroffizier Christian Rosenkranz blieb freitags jedoch nicht zur Siegerehrung, da er sich gleich nach Beendigung seiner Partie auf die Heimreise machte, um am Saarländischen Schachkongress teilzunehmen. Christian Rosenkranz

Simultan

Weiß: WGM Elisabeth Pähtz

Schwarz: Christian Rosenkranz

1. e4 c5 2. Sf3 g6 3. c3 Lg7
4. d4 cxd4 5. cxd4 d5 6. e5 Lg4
7. Le3 e6 Schwarz bekommt hier die französische Vorstoßvariante, wobei der üblicherweise schlechte weißfeldrige Läufer gegen einen Verteidiger von d4 getauscht wird.

8. Sbd2 Se7 9. Db3 Dc7 10. Lb5+ Sbc6

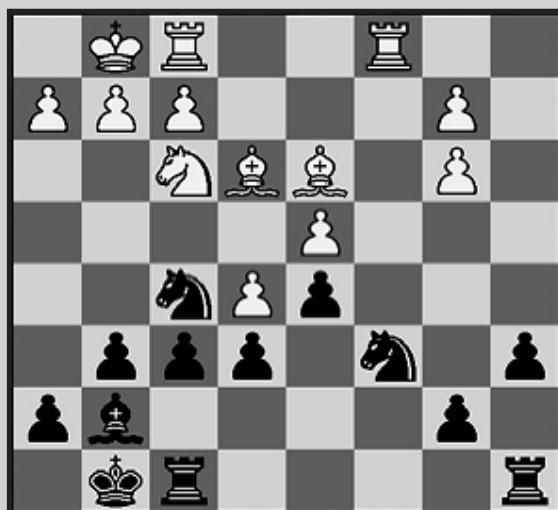
11. Tc1 Lxf3 12. Sxf3 0-0 13. Lg5 Db6

Es drohte 13. Lxe7 Dxe7 14. Lxc6 bxc6 15. Txc6

14. 0-0 a6 15. Ld3 Dxb3 16. axb3 Sf5

Der schwache Doppelbauer und die starke Positionierung dieses Springers geben Schwarz hier genügend Ausgleich für das weiße Läuferpaar, welches früher oder später sich gegen den Springer tauschen muss.

17. Le3



17. ... f6! Mit diesem Zug sprengt Schwarz das weiße Zentrum

18. Lxf5 gxf5 19. exf6 Txf6

Vermutlich war hier Lxf6 stärker, der Textzug gibt Weiß Zeit für eine kleine Umgruppierung.

20. Lf4 Tf7 Deckt die 7. Reihe vor Einbrüchen des weißen Turmes

21. Tfe1 Sxd4 22. Sxd4 Lxd4 23. Txe6 Lxb2

24. Td1 Td8 Schwarz hat einen Mehrbauern am Damenflügel sowie einen Freibauern im Zentrum. Die zersplitterten Bauerninseln jedoch machen einen sicheren Sieg sehr schwer, und die Partie endete hier remis.

SPIELPLAN VERBANDSRUNDE 2010/2011

1. Mannschaft, Verbandsliga Ost

1. Spieltag, 3. Oktober 2010:

GEMA St. Ingbert	- SV Schiffweiler I
SCC Schwarzenbach III	- SF Bliestal
SCT Illingen II	- SC Fischbach I
SC Lebach	- SG Homb./Jägersburg I
SV Schwalbach II	- SC Eppelborn I

2. Spieltag, 24. Oktober 2010:

SV Schiffweiler I	- SCC Schwarzenbach III
SC Eppelborn I	- GEMA St. Ingbert I
SG Homburg/Jägersburg I	- SV Schwalbach II
SC Fischbach I	- SC Lebach
SF Bliestal	- SCT Illingen II

3. Spieltag, 7. November 2010:

SCT Illingen II	- SV Schiffweiler I
GEMA St. Ingbert I	- SCC Schwarzenbach III
SC Lebach	- SF Bliestal
SV Schwalbach II	- SC Fischbach I
SC Eppelborn I	- SG Homb./Jägersburg I

4. Spieltag, 28. November 2010:

SV Schiffweiler I	- SC Lebach
SG Homburg/Jägersburg I	- GEMA St. Ingbert I
SC Fischbach I	- SC Eppelborn I
SF Bliestal	- SV Schwalbach II
SCC Schwarzenbach III	- SCT Illingen II

5. Spieltag, 16. Januar 2011:

SV Schwalbach II	- SV Schiffweiler I
GEMA St. Ingbert I	- SCT Illingen II
SC Lebach	- SCC Schwarzenbach III
SC Eppelborn I	- SF Bliestal
SG Homburg/Jägersburg I	- SC Fischbach I

6. Spieltag, 30. Januar 2011:

SV Schiffweiler I	- SC Eppelborn I
SC Fischbach I	- GEMA St. Ingbert I
SF Bliestal	- SG Homb./Jägersburg I
SCC Schwarzenbach III	- SV Schwalbach II
SCT Illingen II	- SC Lebach

7. Spieltag, 20. Februar 2011:

SG Homburg/Jägersburg I	- SV Schiffweiler I
GEMA St. Ingbert I	- SC Lebach
SV Schwalbach II	- SCT Illingen II
SC Eppelborn I	- SCC Schwarzenbach III
SC Fischbach I	- SF Bliestal

8. Spieltag, 13. März 2011:

SV Schiffweiler I	- SC Fischbach I
SF Bliestal	- GEMA St. Ingbert I
SCC Schwarzenbach III	- SG Homb./Jägersburg I
SCT Illingen II	- SC Eppelborn I
SC Lebach	- SV Schwalbach II

9. Spieltag, 27. März 2011:

SF Bliestal	- SV Schiffweiler I
SV Schwalbach II	- GEMA St. Ingbert I
SC Eppelborn I	- SC Lebach
SG Homburg/Jägersburg I	- SCT Illingen II
SC Fischbach I	- SCC Schwarzenbach III

2. Mannschaft, Kreisliga Ost

1. Spieltag, 3. Oktober 2010:

SV Schiffweiler II	- SC Eppelborn III
SCC Schwarzenbach IV	- GEMA St. Ingbert III
SCT Illingen III	- Lasker Kirkel
SC Sulzbach	- SG Homb./Jägersb. III
spielfrei SC Ostertal III	

2. Spieltag, 24. Oktober 2010:

SG Homb./Jägersburg III	- SV Schiffweiler II
Lasker Kirkel	- SC Sulzbach
GEMA St. Ingbert III	- SCT Illingen III
SC Ostertal III	- SCC Schwarzenbach IV
SC Eppelborn III spielfrei	

3. Spieltag, 7. November 2010:

SV Schiffweiler II	- Lasker Kirkel
SCT Illingen III	- SC Ostertal III
SC Sulzbach	- GEMA St. Ingbert III
SC Eppelborn III	- SG Homb./Jägersb. III
spielfrei SCC Schwarzenbach IV	

4. Spieltag, 28. November 2010:

GEMA St. Ingbert III	- SV Schiffweiler II
Lasker Kirkel	- SC Eppelborn III
SC Ostertal III	- SC Sulzbach
SCC Schwarzenbach IV	- SCT Illingen III
SG Homburg/Jägersburg III spielfrei	

5. Spieltag, 16. Januar 2011:

SV Schiffweiler II	- SC Ostertal III
SC Sulzbach	- SCC Schwarzenbach IV
SC Eppelborn III	- GEMA St. Ingbert III
SG Homburg/Jägersburg III	- Lasker Kirkel
spielfrei SCT Illingen III	

6. Spieltag, 30. Januar 2011:

SCC Schwarzenbach IV	- SV Schiffweiler II
GEMA St. Ingbert III	- SG Homb./Jägersb. III
SC Ostertal III	- SC Eppelborn III
SCT Illingen III	- SC Sulzbach
Lasker Kirkel spielfrei	

7. Spieltag, 20. Februar 2011:

SV Schiffweiler II	- SCT Illingen III
SC Eppelborn III	- SCC Schwarzenbach IV
SG Homburg/Jägersburg III	- SC Ostertal III
Lasker Kirkel	- GEMA St. Ingbert III
spielfrei SC Sulzbach	

8. Spieltag, 13. März 2011:

SC Sulzbach	- SV Schiffweiler II
SC Ostertal III	- Lasker Kirkel
SCC Schwarzenbach IV	- SG Homb./Jägersb. III
SCT Illingen III	- SC Eppelborn III
GEMA St. Ingbert III spielfrei	

9. Spieltag, 27. März 2011:

SV Schiffweiler II spielfrei	
SC Eppelborn III	- SC Sulzbach
SG Homburg/Jägersburg III	- SCT Illingen III
Lasker Kirkel	- SCC Schwarzenbach IV
GEMA St. Ingbert III	- SC Ostertal III

MANNSCHAFTS- AUFSTELLUNGEN

1. Mannschaft

Brett	Pass	Name	DWZ
1	047	L'hoste, Thomas	1794
2	126	Rosenkranz, Christian	1778
3	008	Dincher, Wolfgang	1787
4	163	Korusiewicz, Peter	1699
5	167	Neu, Sascha	1686
6	146	Gergs, Raphael	1672
7	062	Groß, Sebastian	1526
8	085	Herschbach, Volker	1528
a1	178	Grenner, Lothar	1559
a2	005	Pfaff, Edgar	1629
a3	180	Zimmer, Hans-Werner	1888

MF: Thomas L'hoste, Tel. (0 68 24) 49 78

2. Mannschaft

Brett	Pass	Name	DWZ
1	181	Hinsberger, Sascha	1304
2	1002	Clemens, Maximilian	1217
3	vsb	Clemens, Rüdiger	1328
4	145	Groß, Maximilian	1256
5	024	Schön, Erich	1514
6	169	Mecha, David	1131
7	182	Gergen, Nils	888
8	vsb	Rosenkranz, Ralf	
a1	066	Bieler, Theo	1345
a2	vsb	Mecha, Patrick	735
a3	106	Gauker, Jan	1368
a4	090	Dietz, Michael	1326

MF: Rüdiger Clemens, Tel. (0 68 24) 17 75

GEGNERISCHE SPIELLOKALE

1. Mannschaft:

GEMA St. Ingbert: Bergmannsheim, Neue Bahnhofstr. 15, St. Ingbert, Tel. 0 68 94 / 96 65 78

SCT Illingen II: Welschbachhalle, Querstr. 2, Welschbach, Tel. 0 68 25 / 4 56 57

SV Schwalbach II: Grundschule Sprengen, In der Weiherdell, Elm-Sprengen, Tel. 0 68 34 / 5 47 76

SG Homburg/Jägersburg: Pfarrheim St. Josef, St.-Josef-Str. 24, Jägersburg, Tel. 0 68 41 / 7 21 62 (nur am Spieltag ab 14 Uhr)

SF Bliestal: Gasthaus Klosterschenke, Breslauer Str. 1, Blieskastel (Mitte), Tel. 0 68 42 / 46 69

2. Mannschaft:

SG Homburg/Jägersburg III: siehe 1. Mannschaft

GEMA St. Ingbert III: siehe 1. Mannschaft

SCC Schwarzenbach IV: Gaststätte Emilienuhr, Emilienuhr, Homburg, Tel. 0 68 41 / 53 93

SC Sulzbach: Café Meyer („Alt Backstüb“), Gröhlingstr. 65, Hühnerfeld, Tel. 0 68 97 / 92 39 85

SPIELLOKALE SV SCHIFFWEILER

1. Mannschaft: Achtung! Austragungsort ist der **Jugendraum unter der Lindenhalle in Stennweiler** und nicht die Mühlbachhalle in Schiffweiler!

2. Mannschaft: wie bisher bei „Zischlersch“ (Gasthaus Träm) in Stennweiler.

Thomas L'hoste

KEINE JUGENDMANNSCHAFT

Aufgrund der geringen Anzahl spielwilliger Jugendspieler und der ungünstigen Altersstruktur (die Jugendlichen müssten fast alle in einer höheren Altersklasse spielen) hat sich der Vorstand entschlossen, in dieser Saison keine Jugendmannschaft zu melden. Durch Werbekaktionen wie die Teilnahme am „Tag des Schachs“ (siehe Seite 7 & 8) hoffen wir, im nächsten Jahr wieder eine Jugendmannschaft melden zu können.

Stefan Blasius

SPIELERVERSAMMLUNG ZUR SAISONVORBEREITUNG

Am Samstag, 4. September, findet um 18.30 Uhr im Vereinslokal bei Monika Träm eine Spielerversammlung statt. Es sind wichtige Details zur Verbandsrunde zu klären. Alle aktiven Spieler werden gebeten, an der Versammlung teilzunehmen. Es gibt keine separate Einladung.

Thomas L'hoste

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES LANDESVERBANDES

Am 24. April nahmen Stefan Blasius und Maximilian Groß als Delegierte an der Jahreshauptversammlung des Saarländischen Schachverbandes in Dudweiler teil. Unter anderem wurde Herbert Bastian, der seit 1992 die Geschicke des Verbandes leitet, für zwei weitere Jahre zum Präsidenten gewählt.

In der höchsten saarländischen Spielklasse, der Landesliga, wird ab dieser Saison erstmals mit zwölf Mannschaften gespielt. Ab 2011 gilt das auch für die Verbandsliga, allerdings dann nur noch mit einer Klasse. Um sich für diese zu qualifizieren, muss unsere 1. Mannschaft mindestens Fünfter werden, also so erfolgreich spielen wie 2008/2009.

Ab sofort gilt wieder die alte Regel, wonach eine Partie erst bei 60 Minuten Verspätung verloren ist.

Diese und weitere Neuerungen werden in der Spielerversammlung am 4. September (siehe oben) besprochen.

Stefan Blasius/Thomas L'hoste

SAARLANDMEISTERSCHAFT 2010 IN HOMBURG

Vom 26.03.2010 bis zum 03.04.2010 richtete der SC Caissa Schwarzenbach zu seinem 50-jährigen Bestehen die Saarländischen Einzelmeisterschaften 2010 aus. Das sehr schwach besuchte Turnier mit ca. 170 Teilnehmern fand in der Aula des Johanneum-Gymnasiums in Homburg statt. Der zunächst beengende Eindruck wandelte sich in eine gelungene Abwechslung zu der ansonst eintönigen Turnhal- lenatmosphäre. So wurde das D-Turnier auf der 2. Etage und das C-Turnier auf der 1. Etage durchgeführt, die restlichen Turniere auf der Fläche im Erdgeschoss. Der Vorteil dieser Konstellation war, dass man als Kiebitz sehr gut die Toppartien verfolgen konnte, ohne sich in die gebildete Menschentraube zu drängen. Bei der Austragung um den Titel des Landesmeisters in der obersten Klasse, dem Meister-A-Turnier kam es zu überraschenden Partien. Der mehrfache Saarlandmeister IM Herbert Bastian setzte sich schnell mit 1,5 Punkten vom Verfolgerfeld ab. Jens Barmbold von der Sgem. Bexbach jedoch schaffte es, ihm auf dem Weg ein Bein zu stellen. Als dieser dann noch den Oberligaspieler Hendrik Tabatt in der vorletzten Runde bezwang, wurde es noch mal etwas spannend. Jedoch siegte Herbert Bastians Konsistenz in solchen Turnieren und er wurde zum 20. Mal Saarlandmeister. Der SV Schiffweiler nahm mit 4 Spielern am Geschehen teil. In der zweithöchsten Klasse

spielte der im Vorjahr aufgestiegene Christian Rosenkranz um den Klassenerhalt im Meister-B-Turnier. Trotz eines anstrengenden Turniers in der Vorwoche und starker Erkältung konnte er mit 4,5 Punkten aus 9 Partien dieses Ziel problemlos erreichen. Bei voller Gesundheit wäre wohl sogar ein Kampf um den Aufstieg denkbar gewesen.

Unser Jugendspieler Sascha Hinsberger trat im C-Turnier an. Mit 5 Punkten blieb er leicht unter den Erwartungen seines Trainers. Dennoch eine leichte Verbesserung zum Vorjahr mit Potenzial nach oben. Vermutlich fehlte ihm der vereinsinterne Druck aus dem Hause Clemens.

Im D-Turnier spielten die beiden Jugendlichen Nils Gergen und Patrick Mecha. Beide setzten aus unterschiedlichen Gründen den zweiten Spieltag aus. Patrick Mecha, welcher im Vorjahr ohne Erfolge aus dem Turnier ging, zeigte seine Leistungssteigerung, indem er zwei Siege und ein Remis zu verbuchen hatte. Nils Gergen erreichte mit 5 Punkten einen Platz in der Top 10, zum Aufstieg reichte es allerdings nicht ganz.

Christian Rosenkranz

Anmerkung:

In der Ausgabe von ChessIntern April 2010 habe ich unabsichtlich die Teilnahme von Nils Gergen unterschlagen. Ich bitte dies zu entschuldigen.

Stefan Blasius

WIR GRATULIEREN

Der Schachverein Schiffweiler gratuliert seinem langjährigen Vereinsmitglied

Albert Schäfer

recht herzlich zum



Geburtstag.

Herr Schäfer ist seit 1976 Vereinsmitglied. Lieber Albert, wir danken dir für die Treue zu unserem Verein und wünschen dir alles erdenklich Gute zu deinem Ehrentag!

GENESUNGSWÜNSCHE

Wir übersenden unserem Schachfreund **Theo Bieler**, der schwer erkrankt ist, die besten Genesungswünsche.

WEIHNACHTSFEIER

Unsere Weihnachtsfeier findet am **Samstag, 11. Dezember, um 19 Uhr** an gewohnter Stätte im Spiellokal „Zischlersch“ bei Monika statt. Eine schriftliche Einladung wird allen Mitgliedern im November zugeschickt.

Stefan Blasius

KOMMT INS SAARPARKCENTER

Schon lange hat unser Verein nicht mehr die Möglichkeit erhalten, sich so groß in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ihr seid alle herzlich zum „Tag des Schachs“ ins SaarparkCenter eingeladen (siehe S. 7 & 8).

Stefan Blasius

TAG DES SCHACHS IM SAARPARKCENTER - UNSER VEREIN PRÄSENTIERT SICH AM 11.9.

Höhepunkt beim Tag des Schachs im Neunkircher SaarparkCenter ist die **Simultanvorstellung** des jungen deutschen Schachgroßmeisters **Sebastian Bogner** aus Pforzheim. Er spielt am Nachmittag des 11. Septembers gegen maximal 30 Herausforderer. Aber schon morgens geht's Schlag auf Schlag. Das **1. SaarparkCenter-Blitz** wird in der Aktionsarena in der Ladenpassage das Augenmerk der Besucher auf sich ziehen. Weitere Angebote sind eine Großschachanlage, eine Kinderschach-Ecke und Computerschach.

Zum ersten Mal beteiligt sich der Schachverein Schiffweiler an der bundesweiten Aktion des Deutschen Schachbundes „**Tag des Schachs**“. Rüdiger Clemens konnte Center-Managerin

Heike Marzen von der Idee, die sich hinter dem „Tag des Schachs“ verbirgt, überzeugen. Am Samstag, 11. September, beginnt das Programm um 10 Uhr mit dem „1. SaarparkCenter-Blitz“ (Näheres hierzu siehe Ausschreibung S. 8). Parallel dazu können die Kleinen sich in der **Kinderschach-Ecke** vergnügen oder erste Züge an der **Großschachanlage** üben. Fortgeschrittene können ihre Schachkünste mit einem **Schachcomputer** messen. Das elfrundige Blitzturnier wird bis 15 Uhr beendet sein. Danach, um 15.30 Uhr, tritt GM Sebastian Bogner gegen 30 Herausforderer simultan an (Näheres siehe Ausschreibung S. 8).

Stefan Blasius

SEBASTIAN BOGNER: AUSNAHMETALENT UNTERSTÜTZT SV SCHIFFWEILER

Unserem Verein ist es gelungen am Samstag, den 11. September 2010, im Rahmen der Veranstaltungswochen „Tag des Schachs“ mit Sebastian Bogner Deutschlands jüngsten Großmeister zu verpflichten. Ab 15.30 Uhr wird er von 30 Schachspielern in einem Simultanturnier herausgefordert.

SEBASTIAN BOGNER wurde am 17. Januar 1991 in Pforzheim geboren und war bereits 2000 Badischer Meister U8. In seiner weiteren Turnierlaufbahn reihten sich Erfolge an Erfolge. Im Jahr 2000 war er der jüngste Deutsche mit einer Elo-Zahl. Auf der Grundlage solider Trainingsarbeit folgte 2001 in Willingen die zweite deutsche Meisterschaft in der Altersklasse U10. Sein 15. Platz bei der Jugendweltmeisterschaft im spanischen Oropesa del Mar war der beste Platz eines Deutschen bei einer U10-WM. Im Oktober 2004 gewann er das Gausdal Classics IMA-Turnier. Bei der Deutschen Meisterschaft U14 belegte er im Jahr 2005 hinter Niclas Hutschenbeth, dem derzeit amtierenden deutschen Meister, den zweiten Platz. Im Mai 2007 wurde er deutscher U16-Meister. Im August 2005 erhielt er den Titel Internationaler Meister. Die notwendigen Normen hierfür erzielte er im August 2004 im Traditions-Turnier in Lemberg, im Oktober 2004 in Gausdal und im November 2004 beim Baden Challenge in seiner Heimatgemeinde Neuhausen.

Im Mai 2009 erzielte er beim 27. Internationalen Liechtenstein Open in Triesen seine dritte Norm für den Großmeister-Titel. Die ersten bei-

den Großmeister-Normen hatte er jeweils mit Übererfüllung um einen halben Punkt beim 4. Baden Challenge in Neuhausen im November 2008 und beim 2. Pfalz Open in Neustadt an der Weinstraße im Februar 2009 erreicht.

Trainiert wurde er von seinem Vater Norbert Bogner, seinem Vereinskameraden Jörg Harnisch, GM Philipp Schlosser und IM Roman Vidoniak, die ihm das notwendige Rüstzeug an die Hand gaben, um so erfolgreich Schach spielen zu können.

Sebastian Bogner ist Mitglied des B-Kaders der deutschen Nationalmannschaft. Im Juli 2006 holte er, am dritten Brett spielend, mit der deutschen Mannschaft die Bronzemedaille bei der U18-Europameisterschaft in Balatonlelle, am Südostufer des Balatons. Auch beim Mitropa Cup in Szeged im Mai 2007 holte die deutsche Mannschaft die Bronzemedaille. Diesmal wirkte er am ersten Reservebrett mit. Bei der Schacholympiade 2008 in Dresden spielte er am vierten Brett der zweiten deutschen Mannschaft.

Vereinschach spielte er in Frankreich früher in der Liga Nationale II für Mundolsheim und ab der Saison 2008 für die zweite Mannschaft von Philidor Mulhouse in der französischen 2. Liga, der Nationale I. In Deutschland stieg er mit dem SK Neuhausen in die 2. Bundesliga Süd auf, in Bulgarien spielte er für Lukoil Neftohimik Burgas, dem Vizemeister der Saison 2009.

Rüdiger Clemens

TAG DES SCHACHS

SAARPARK-CENTER
NEUNKIRCHEN

am 11. September von 10.00 bis 19.30 Uhr im SaarparkCenter



präsentiert im SaarparkCenter Neunkirchen das
1. SAARPARKCENTER-BLITZ,
anschl. **SIMULTANVORSTELLUNG** mit
Schachgroßmeister Sebastian Bogner (19)

1. SaarparkCenter-Blitz

11.09.2010, 10 bis 15 Uhr, SaarparkCenter Neunkirchen, Am Stummplatz

Modus: 11 Runden à 5 Minuten Bedenkzeit

Preise: 1. Platz 100 Euro, 2. Platz 75 Euro, 3. Platz 50 Euro

Startgeld: 5 € (GM + IM frei)

Max. 40 Teilnehmer

Simultan mit GM Sebastian Bogner

11.09.2010, 15.30 bis 19.30 Uhr,

SaarparkCenter Neunkirchen, Am Stummplatz

Startgeld: 10 €

Max. 30 Teilnehmer



Weitere Informationen:
www.sv-schiffweiler.de
Anmeldungen für Blitz
und Simultan nur per In-
ternet unter
www.sv-schiffweiler.de

Außerdem

Großschachanlage
Kinderschach-Ecke
Computerschach

